

ES BRAUCHT DEN LOKAL- UND REGIONALJOURNALISMUS!

Was in unserer Nähe passiert, bewegt uns. Ob im Quartier, im Dorf oder in der Region – lokale und regionale Medien bleiben für viele die wichtigste Informationsquelle. Diese Bedeutung habe ich bereits vor fast 40 Jahren gespürt: Während ich es sehr spannend fand, am WEF den deutschen Bundeskanzler Helmut Kohl am Mikrofon zu haben, erhielt ich deutlich mehr Rückmeldungen auf Berichte über kontroverse Gemeindeversammlungen oder lokale Theateraufführungen.

An einer Podiumsveranstaltung in Affoltern am Albis diskutierten wir über «News Deserts», digitale Herausforderungen und veränderte Kommunikationsstrukturen der Behörden. Nach einem Einführungsreferat von Johanna Burger, wissenschaftlicher Projektleiterin an der Fachhochschule Graubünden und Präsidentin der Programmkommission der SRG Ostschweiz, ergänzten Florian Hofer, Chefredaktor des Affolter Anzeigers, und Hans-Peter Künzi, stellvertretender Leiter des SRF-Regionaljournals Zürich Schaffhausen, die Runde.

Florian Hofer stellte das Finanzierungsmodell des Anzeigers vor, der nebst Inseraten durch Beiträge von 14 Gemeinden getragen wird – ein Modell, das dem Blatt grosse Beliebtheit sichert, aber weiter diskutiert werden muss. Hans-Peter Künzi zeigte auf, dass viele Gemeinden ihre Kommunikation zunehmend selbst steuern – über Medienmitteilungen, Websites oder Social Media. Dadurch werde unabhängige Recherche anspruchsvoller, aber gerade für das Regionaljournal zentral. Die vielen Publikumsfragen bestätigten die Relevanz des Lokaljournalismus.

SEKTIONSVERSAMMLUNG: WASILIKI GOUTZIOMITROS

An unserer gut besuchten Sektionsversammlung begrüsst wir Wasiliki Goutziomitros, Journalistin in der SRF-News-Redaktion und Moderatorin von «10 vor 10» als Gast. Sie gab spannende Einblicke in Abläufe, den Aufbau einer Sendung und den Umgang mit kurzfristigen News. Auch Live-Gespräche seien eine Herausforderung – besonders abends nach einem langen Arbeitstag. Zudem wählten wir Felix Furer als neues Vorstandsmitglied und freuen uns sehr über seine Mitarbeit.

METEO – WETTER VERSTEHEN

Vor seiner Pensionierung ermöglichte uns Thomas Bucheli, Leiter der SRF-Meteo-Redaktion, eine Führung im Leutschenbach. Anhand aktueller Bilder erklärte er die Wetterlage so unterhaltsam, dass wir uns nun alle als kleine Wetterexpertinnen und -experten fühlen. Für Heiterkeit sorgte das humorvolle Geplänkel zwischen ihm und Sandra Boner über die Frage, wer länger in der Maske sitze.

Nicole Bertsch
Präsidentin Sektion 2